

Lilien im Kübel: Die besten Tipps für blühende Vielfalt auf Balkon!

Erfahren Sie, wie Sie Lilien optimal im Kübel pflanzen und pflegen – Tipps für Hobbygärtner für Terrasse und Balkon.



** Deutschland ** - Die beliebte Zierpflanze Lilie bietet Hobbygärtnern vielfältige Möglichkeiten, sowohl im Garten als auch auf Balkon und Terrasse. Lilien sind nicht nur schön anzusehen, sie bringen auch Freude in die eigenen vier Wände, besonders wenn sie in Kübeln gepflanzt werden. Der richtige Umgang mit diesen Pflanzen ist entscheidend für ihre Gesundheit und Blühfreudigkeit.

Eine optimale Kübelpflanzung erfordert die Nutzung von lockerem, nährstoffreichem Substrat, wie es für Rhododendren empfohlen wird. Wichtig ist, Staunässe zu vermeiden, da diese für Lilien schädlich ist. Der beste Zeitpunkt, um Lilien zu

pflanzen, ist außerhalb der Frostperiode, speziell im Herbst oder Frühjahr. Die Erde sollte stets gut durchlässig und reich an Humus sein. Torffreie Erden sind bevorzugt, um die Moore zu schützen, und der pH-Wert ist je nach Lilienart unterschiedlich: Während Türkenbund-Lilien kalkhaltige Erde benötigen, sind andere, wie die amerikanischen Wildarten, auf kalkfreie Böden angewiesen. Um Staunässe zu vermeiden, wird eine Drainageschicht aus Kies oder Blähton am Topfboden empfohlen, berichtet T-Online.

Vermehrung und Pflege der Lilien

Lilien können sowohl durch Aussaat als auch vegetativ vermehrt werden. Besonders bei Hybridsorten ist jedoch zu beachten, dass die Nachkommen nicht sortenrein sind und von der Mutterpflanze abweichen können. Die beste Zeit zur Aussaat ist von Januar bis Ende Februar bei Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad Celsius. Nachdem die Lilien gepflanzt wurden, kann es vier bis fünf Jahre dauern, bis die ersten Blüten erscheinen. Eine gängigere Methode der Vermehrung ist die vegetative Vermehrung, bei der Schuppen oder Tochterzwiebeln von der Mutterzwiebel abgetrennt werden. Diese sollten ein Stück des Zwiebelbodens besitzen, um ein gutes Anwurzeln zu ermöglichen, so mein schöner Garten.

Die abgetrennten Schuppen werden vorzugsweise in Töpfen kultiviert und sollten bei 10 bis 12 Grad Celsius gehalten werden. Die Zeit bis zur Blüte neuer Pflanzen kann bis zu drei Jahre betragen. Zudem bilden viele Lilien Stängelbulben, die ebenfalls gepflanzt werden können. Hier empfiehlt es sich, diese zunächst in Töpfen mit einem Sand-Torf-Gemisch anzusetzen und sie über den Winter in einem dunklen, kühlen, frostfreien Raum zu lagern. Im Frühjahr können sie dann ins Beet gepflanzt werden.

Einige Lilienarten, etwa die Feuer-Lilie (*Lilium bulbiferum*), produzieren zusätzlich Bulben in den Achseln der Laubblätter. Diese sollten im August abgetrennt und etwa zwei bis vier

Zentimeter tief eingepflanzt werden. Mit der richtigen Pflege und günstigen Bedingungen können Lilien zu einer wahren Augenweide in jedem Garten oder auf jedem Balkon werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Lilien nicht nur pflegeleicht sind, sondern auch große Freude bereiten können, wenn man ihre Bedürfnisse kennt und entsprechend darauf eingeht. Weitere Informationen zu den idealen Pflegebedingungen finden Sie in den detaillierten Anleitungen auf **T-Online** und **mein schöner Garten**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	 Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• www.mein-schoener-garten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de